

# Technical Information

Technical Support Mitel OpenCom 100

## Konfigurationsanleitung für die OpenCom 100 Familie mit SIP-Trunk "Convoip Trunk" der Telecom Liechtenstein (TLI)

### Affected System:

OpenCom 130, OpenCom 150, OpenCom X320 und OpenCom 510  
Software-Version: Release 12.06 (Revision 1.576.19.1)

TI-Number: 1693	Version: 1.0	Release Date: 07.12.2016
-----------------	--------------	--------------------------

## Table of content:

1	Einleitung .....	3
2	Allgemein .....	3
2.1	Technische Angaben zum SIP-Trunk.....	3
2.2	Kompatibilitätsangaben zur OpenCom 100 .....	3
3	Generelle Hinweise / Einschränkungen.....	4
4	Hinweise zur Mitel Mobilitätslösung MMC 4.3 .....	5
5	Konfiguration der Kommunikationsplattform OpenCom 100.....	6
5.1	Lizenzen .....	6
5.2	"SIP Provider" - Konfigurationsmaske .....	7
5.3	"SIP Leitung" - Konfigurationsbeispiel .....	8
5.4	"VoIP Profil" - Konfigurationsbeispiel.....	9
5.5	"RTP Payload Typ DTMF" .....	9
5.6	"Leitweg" - Konfigurationsbeispiel .....	10
5.7	"Anrufverteilung – Kommend DDI" - Konfigurationsbeispiel .....	11
5.8	"Anrufverteilung – Gehend DDI" - Konfigurationsbeispiel .....	12
5.9	"CLIP no screening" - Ersatzlösung .....	13

## 1 Einleitung

Die Kommunikationsplattform OpenCom 100 wird in der Variante "SIP-Direct" (d.h. ohne eSBC) am SIP-Trunk "Convoip Trunk" der Telecom Liechtenstein (TLI) angeschlossen.

Diese Konfigurationsanleitung beschreibt lediglich die SIP-spezifischen Konfigurationen für den Betrieb der OpenCom 100 Release 12.06 am SIP-Trunk "Convoip Trunk".

Hinweise zu benötigter Hardware, Lizenzen und den übrigen Konfigurationsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte den entsprechenden Systemhandbüchern.

## 2 Allgemein

### 2.1 Technische Angaben zum SIP-Trunk

Produktbezeichnung:	Convoip Trunk
Codec / Framelänge:	G.711a / 20ms
Fax:	G.711a / 20ms
Registrierung der SIP-Konten:	Ein von den Rufnummern unabhängiges Konto wird für die Registrierung verwendet.
ALG-Funktion:	Die "Convoip Trunk" Plattform kommuniziert direkt mit den privaten IP-Adressen des Mitel Controllers, sowie der IP-Phones. Somit darf weder in der Firewall oder im NAT-Router noch im Mitel Controller die ALG-Funktion aktiviert werden.

### 2.2 Kompatibilitätsangaben zur OpenCom 100

Kommunikationsplattformen:	OpenCom 130, OpenCom 150, OpenCom X320 und OpenCom 510
Software-Version:	Release 12.06 (Revision 1.576.19.1)
Voice-Gateways:	M100-IP (OC130 / OC150 / OCX320) MG+ETH1-1 (OC510)

### 3 Generelle Hinweise / Einschränkungen

- Damit die Uhr des Mitel Controllers auch trotz fehlenden ISDN-Amtsleitungen immer aktuell ist, empfehlen wir in der OpenCom 100 zur Synchronisation der internen Uhr einen NTP-Server einzutragen.
- Die Fernwartung kann mit dem Mitel Secure IP Remote Management Server (SRM) durchgeführt werden.
- Der Mitel TA7102 (ATA-Box), registriert an der OpenCom 100, kann für Faxübermittlungen mit G.711a / 20ms zusammen mit dem SIP-Trunk "Convoip Trunk" eingesetzt werden. (Getestet mit Firmware Dgw 2.0.30.555).  
Für die Konfiguration des Mitel TA7102 konsultieren Sie bitte das Dokument "TI\_OC100\_Anbindung\_Mitel\_TA7100\_Terminal-Adapter\_2015-10-07.pdf".  
*Bitte beachten Sie, dass mit dem Mitel TA7102 keinerlei Telefoniefunktionen getestet wurden. Somit ist der TA7102 zusammen mit dem SIP-Trunk "Convoip Trunk" **nur für Faxübermittlungen** freigegeben.*
- Für eine optimale Faxübermittlung über IP-Strecken empfehlen wir, im Faxgerät die Sende-/Empfangsgeschwindigkeit auf 9600 bit/s bzw. auf max. 14'400 bit/s zu begrenzen.
- Mitel 6700 SIP Phones spielen beim Weitervermitteln (in Rückfrage) keinen Wählton ein.
- Mitel 6800 SIP Phones spielen beim Weitervermitteln mit Voranmeldung auf Mitel 6700 und 6800 SIP Phones keinen Rufkontrollton ein.
- Aktuell unterstützt die Telecom Liechtenstein die Funktion "Connected line identification presentation (COLP)" auf dem SIP-Trunk nicht.
- Die Funktion "CLIP no screening", wie sie in der OpenCom 100 verwendet wird, funktioniert am "Convoip Trunk" nicht. Für die Standardfunktion "CLIP no screening" kann dasselbe jedoch durch entsprechende Konfiguration der "Anrufverteilung – Gehend DDI" erreicht werden (siehe Kapitel 5.9).

Das optionale Leistungsmerkmal "CLIP no screening" muss bei der Telecom Liechtenstein speziell aktiviert werden.

## 4 Hinweise zur Mitel Mobilitätslösung MMC 4.3

- Die Mobilitätslösung Mitel Mobile Client 4.3 an der OpenCom 100 wurde zusammen mit dem "Convoip Trunk" getestet. Es gilt dabei folgendes zu beachten:
  - **OpenCom 100 modular:**  
Funktionell gibt es keine Einschränkungen.  
Zu beachten sind die SIP Ressourcen. Für eine Verbindung von einem externen Anrufer via SIP-Trunk zu einem MMC-Teilnehmer werden 2 Hardware Gateway-Kanäle benötigt. Die OpenCom 100 modular bietet dafür die folgende Kapazität:
    - OpenCom 130: 8 Gateway-Kanäle --> 1 M100-IP
    - OpenCom 150: 16 Gateway-Kanäle --> 2 M100-IP
  - **OpenCom 510:**  
Zu beachten sind die in der Vertriebsfreigabe zu Rel. 12.0 definierten SIP-Grenzen.
  - **OpenCom X320:**  
***OpenCom X320, welche nur über einen SIP-Trunk mit dem öffentlichen Netz verbunden sind, können nicht in Kombination mit dem Mitel Mobile Client Controller (MMCC) betrieben werden.*** Siehe Release Notes seit Release 11.00.
- Die Konfiguration für den Anschluss des MMCC an der OpenCom 100 entnehmen Sie bitte dem Dokument "TI\_OC100\_Mitel\_Mobile\_Conversion\_mit\_MMCC\_4.3\_ge\_2015-04-30.pdf".
- Sämtliche Tests erfolgten mit zwei Mobiltelefonen (Samsung Galaxy S6 mit Android 6.0.1 und iPhone 6 mit iOS 9.3.2), sowie den Software-Versionen MMCC-Compact 10684.21.11 und MMC-App 4.3.11 (Build 4234) bzw. 4.3.15 (Build 3672).
- Da die "CLIP no screening" Implementation der OpenCom 100 zusammen mit dem SIP-Trunk "Convoip Trunk" nicht funktioniert, gibt es Einschränkungen bezüglich der CLIP Anzeige auf dem Mobiltelefon. Die im Kapitel 5.9 beschriebene Ersatzlösung ist für den MMCC nicht anwendbar.

Im Standard-Dialer des Mobiltelefons wird nicht die Rufnummer des Anrufenden A-Teilnehmers, sondern die B-Nummer (externe Rufnummer des Mobiltelefons in der OpenCom 100) angezeigt. Sofern auf dem Mobiltelefon zum Zeitpunkt des Anrufs der Datenkanal verfügbar ist, wird in der MMC-App jedoch trotzdem die CLIP-Nummer des anrufenden A-Teilnehmers angezeigt.

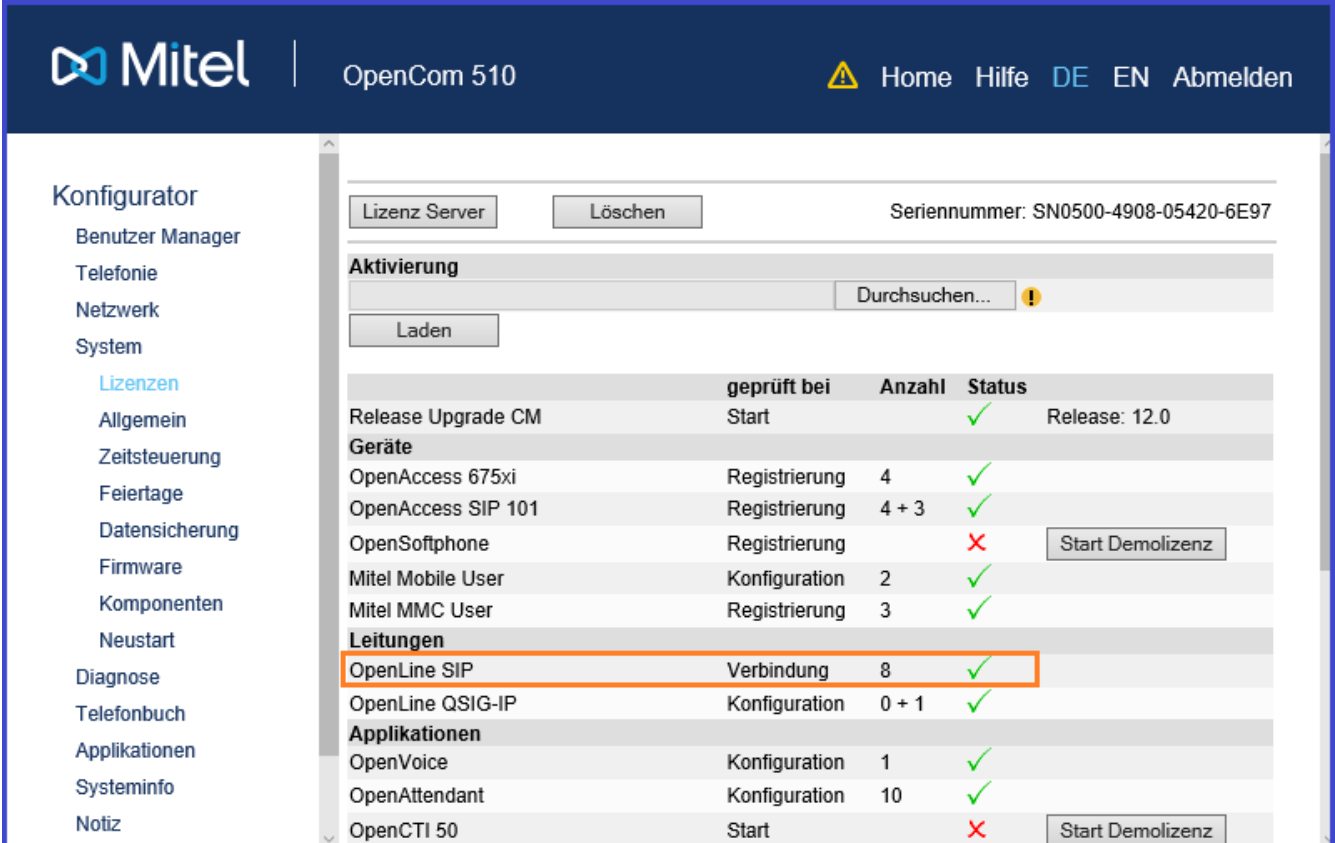
- Sämtliche MMC-Testszzenarien wurden ausschliesslich im "Single Mode" Betrieb durchgeführt (kein WLAN-Betrieb).

## 5 Konfiguration der Kommunikationsplattform OpenCom 100

Mittels eines Web-Browsers auf die OpenCom 100 zugreifen und gemäss den nachfolgenden Screenshots die Konfiguration für den SIP-Trunk "Convoip Trunk" vornehmen.

Die hier gezeigten Screenshots dienen ausschliesslich der Konfiguration des SIP-Trunks.

### 5.1 Lizenzen

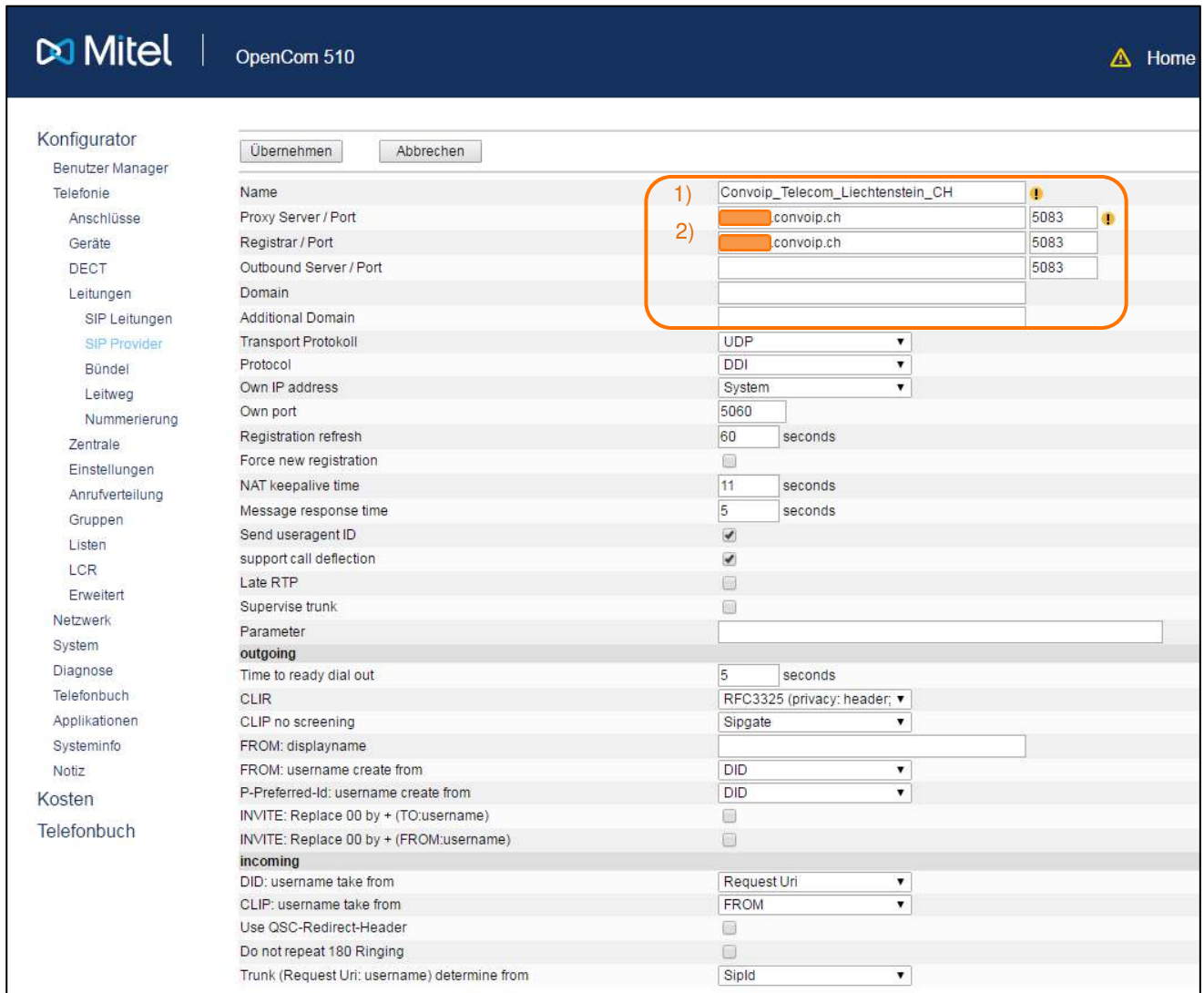


The screenshot shows the Mitel OpenCom 510 web interface. The left sidebar contains a 'Konfigurator' menu with 'Lizenzen' highlighted. The main content area displays a table of licenses. The table has columns for 'geprüft bei', 'Anzahl', and 'Status'. The 'OpenLine SIP' license is highlighted with an orange box.

	geprüft bei	Anzahl	Status
Release Upgrade CM	Start		✓
<b>Geräte</b>			
OpenAccess 675xi	Registrierung	4	✓
OpenAccess SIP 101	Registrierung	4 + 3	✓
OpenSoftphone	Registrierung		✗
Mitel Mobile User	Konfiguration	2	✓
Mitel MMC User	Registrierung	3	✓
<b>Leitungen</b>			
OpenLine SIP	Verbindung	8	✓
OpenLine QSIG-IP	Konfiguration	0 + 1	✓
<b>Applikationen</b>			
OpenVoice	Konfiguration	1	✓
OpenAttendant	Konfiguration	10	✓
OpenCTI 50	Start		✗

- Pro benötigten resp. gewünschten Gesprächskanal auf dem SIP-Trunk benötigt man 1 Lizenz "OpenLine SIP".
- Die Lizenzen sind unter der Bezeichnung "OpenLine SIP 2" in 2er Paketen erwerbbar.
- Bei der Mobilitätslösung Mitel Mobile Client (MMC) ist zu beachten, dass pro MMC Verbindung zwei Gesprächskanäle benötigt werden.

## 5.2 "SIP Provider" - Konfigurationsmaske



Konfigurator

Benutzer Manager

Telefonie

Anschlüsse

Geräte

DECT

Leitungen

SIP Leitungen

SIP Provider

Bündel

Leitweg

Nummerierung

Zentrale

Einstellungen

Anrufverteilung

Gruppen

Listen

LCR

Erweitert

Netzwerk

System

Diagnose

Telefonbuch

Applikationen

Systeminfo

Notiz

Kosten

Telefonbuch

Übernehmen

Abbrechen

Name: Convoip\_Telecom\_Liechtenstein\_CH

Proxy Server / Port: convoip.ch 5083

Registrar / Port: convoip.ch 5083

Outbound Server / Port: 5083

Domain:

Additional Domain:

Transport Protokoll: UDP

Protocol: DDI

Own IP address: System

Own port: 5060

Registration refresh: 60 seconds

Force new registration:

NAT keepalive time: 11 seconds

Message response time: 5 seconds

Send useragent ID:

support call deflection:

Late RTP:

Supervise trunk:

Parameter:

**outgoing**

Time to ready dial out: 5 seconds

CLIR: RFC3325 (privacy: header)

CLIP no screening: Sipgate

FROM: displayname:

FROM: username create from: DID

P-Preferred-Id: username create from: DID

INVITE: Replace 00 by + (TO:username):

INVITE: Replace 00 by + (FROM:username):

**incoming**

DID: username take from: Request Uri

CLIP: username take from: FROM

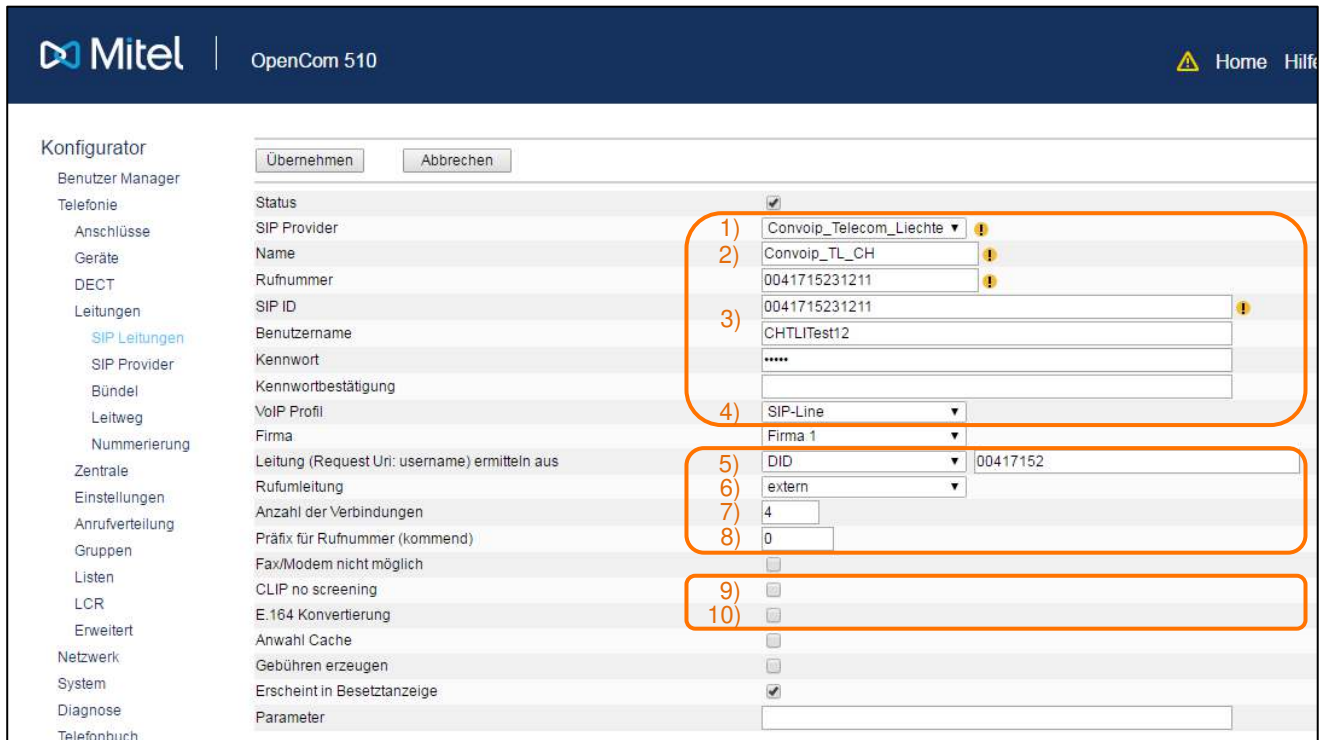
Use QSC-Redirect-Header:

Do not repeat 180 Ringing:

Trunk (Request Uri: username) determine from: Sipld

1. Der Provider ist in keiner liste vorhanden und muss selbst neu kreiert werden. Der Name ist dabei frei wählbar.
2. Hier wird die URL für den "Convoip Trunk" Server und die entsprechenden Ports eingetragen.

## 5.3 "SIP Leitung" - Konfigurationsbeispiel



1. Wählen Sie den zuvor definierten "SIP Provider".
2. Frei definierbarer Name für die "SIP Leitung".
3. Als Rufnummer und SIP-ID wird die Hauptrufnummer verwendet. Benutzername & Kennwort vom Provider sind für die Registrierung nötig.
4. Wählen Sie das gewünschte "VoIP Profil" (siehe nachfolgendes Kapitel).
5. Definieren Sie die Durchwahl, indem Sie die Stammrufnummer ohne die Ziffern, die Sie als Durchwahl verwenden, eintragen. Bei beliebiger Zusammenstellung der externen Rufnummern wählen sie als Stammrufnummer den gemeinsamen Teil aller externen Rufnummer, siehe Kapitel "Anrufverteilung - Kommend DDI".
6. Die extern/extern Umleitung erfolgt entweder in der OpenCom 100 (**intern**) oder beim Provider (**extern**). Bevorzugt sollte extern verwendet werden, weil dadurch weniger Sprachkanäle auf der SIP Leitung und auf der Gateway-Baugruppe belegt werden.
7. Anzahl der abonnierten Gesprächskanäle.
8. Die für diese "SIP Leitung" definierte "Belegungskennzahl" als "**Rückbelegungskennzahl**" dient zur korrekten Anzeige der CLIP in den Anruferlisten.
9. Das "CLIP no screening" der OpenCom100 wird vom "Convoip Trunk" nicht unterstützt. Eine Ersatzlösung wird im separaten Kapitel 5.9 beschrieben.
10. "E.164 Konvertierung" wird empfohlen bei der Verwendung einer CTI-Applikation wie z.B. "Mitel Business CTI" (MBC) oder ist zwingend bei der Verwendung des Mitel Mobile Client Controllers (MMCC).



## 5.4 "VoIP Profil" - Konfigurationsbeispiel

The screenshot shows the 'VoIP Profil' configuration page in the Mitel OpenCom 510 interface. The left sidebar contains a navigation menu with 'VoIP Profil' selected. The main content area has a header with 'Übernehmen' and 'Abbrechen' buttons. Below this, the 'Profilname' is set to 'SIP-Line' with a warning icon. The 'Keepalive' is set to '10 Minuten'. There is a checkbox for 'Alle Codecs'. A table lists 10 codec configurations:

	Codec	Paketgröße	Voice Activity Detection
1	G.711 A-Law (audio)	20ms	<input type="checkbox"/>
2	G.711 µ-Law (audio)	20ms	<input type="checkbox"/>
3	DTMF (RFC4733) (event)		<input type="checkbox"/>
4	leer		<input type="checkbox"/>
5	leer		<input type="checkbox"/>
6	leer		<input type="checkbox"/>
7	leer		<input type="checkbox"/>
8	leer		<input type="checkbox"/>
9	leer		<input type="checkbox"/>
10	leer		<input type="checkbox"/>

Für SIP-Telefonie-Verbindungen zu verschiedenen externen Zielen mit verschiedenen internen Endgerätetypen sollten mindestens die drei obigen Codecs verwendet werden.

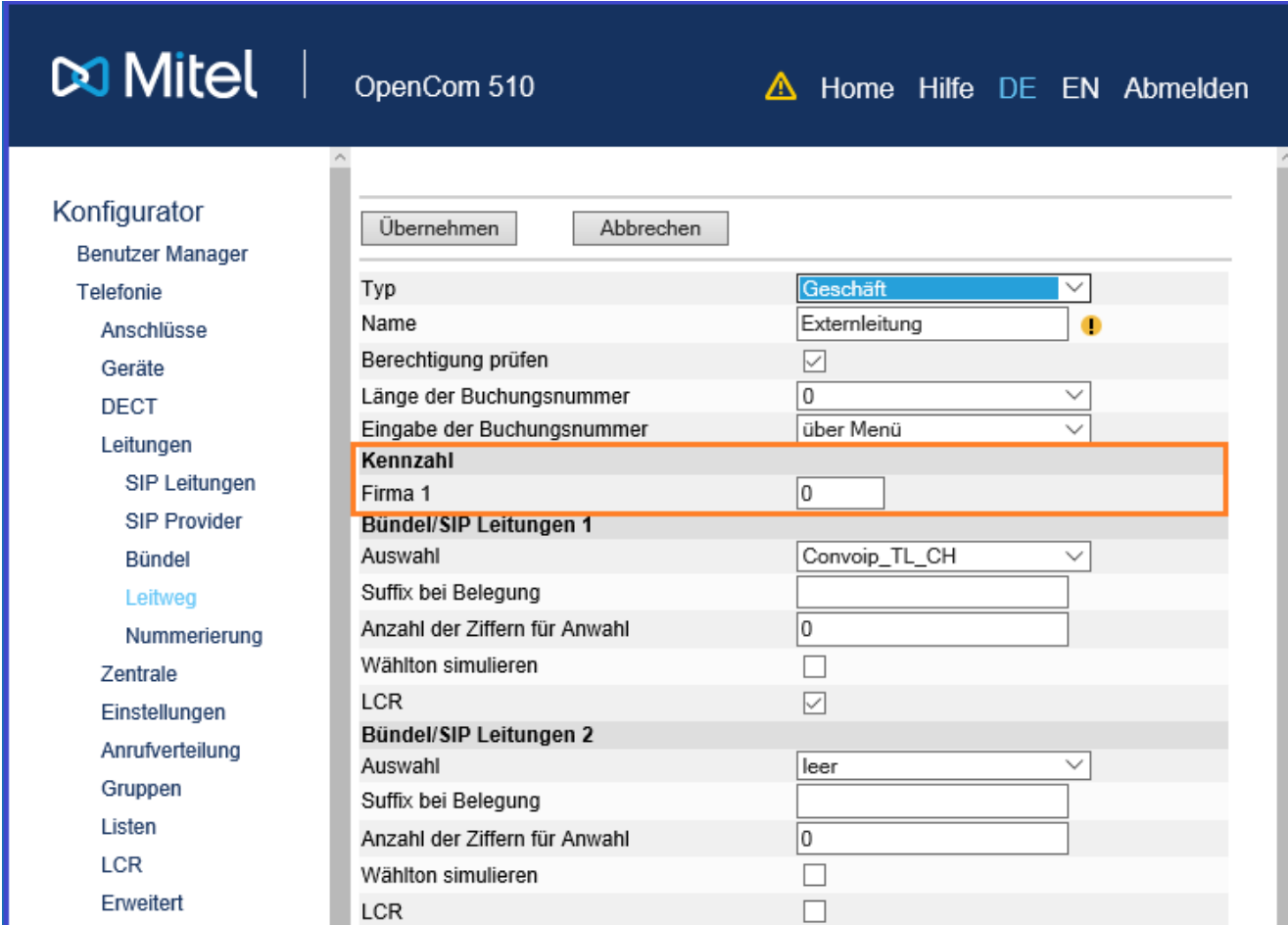
## 5.5 "RTP Payload Typ DTMF"

The screenshot shows the 'RTP Payload Typ DTMF' configuration page in the Mitel OpenCom 510 interface. The left sidebar contains a navigation menu with 'Einstellungen' selected. The main content area has a header with an 'Ändern' button. Below this, a list of settings is shown:

internationale Vorwahl	41
SMS im Festnetz - Rufnummer	
Kurzwahl	2-stellig
Rufumleitung nur einstufig möglich	X
RTP Payload Typ DTMF(RFC4733)	101
SNMP Manager	
Blu Star 8000i	
Video Bandbreite	dynamisch
Update Server	
<b>Kosten</b>	
Währung	sFR

An einem SIP Trunk "Convoip Trunk" der Telecom Liechtenstein kann der Standard "RTP Payload Typ" für DTMF – 101 – verwendet werden.

## 5.6 "Leitweg" - Konfigurationsbeispiel

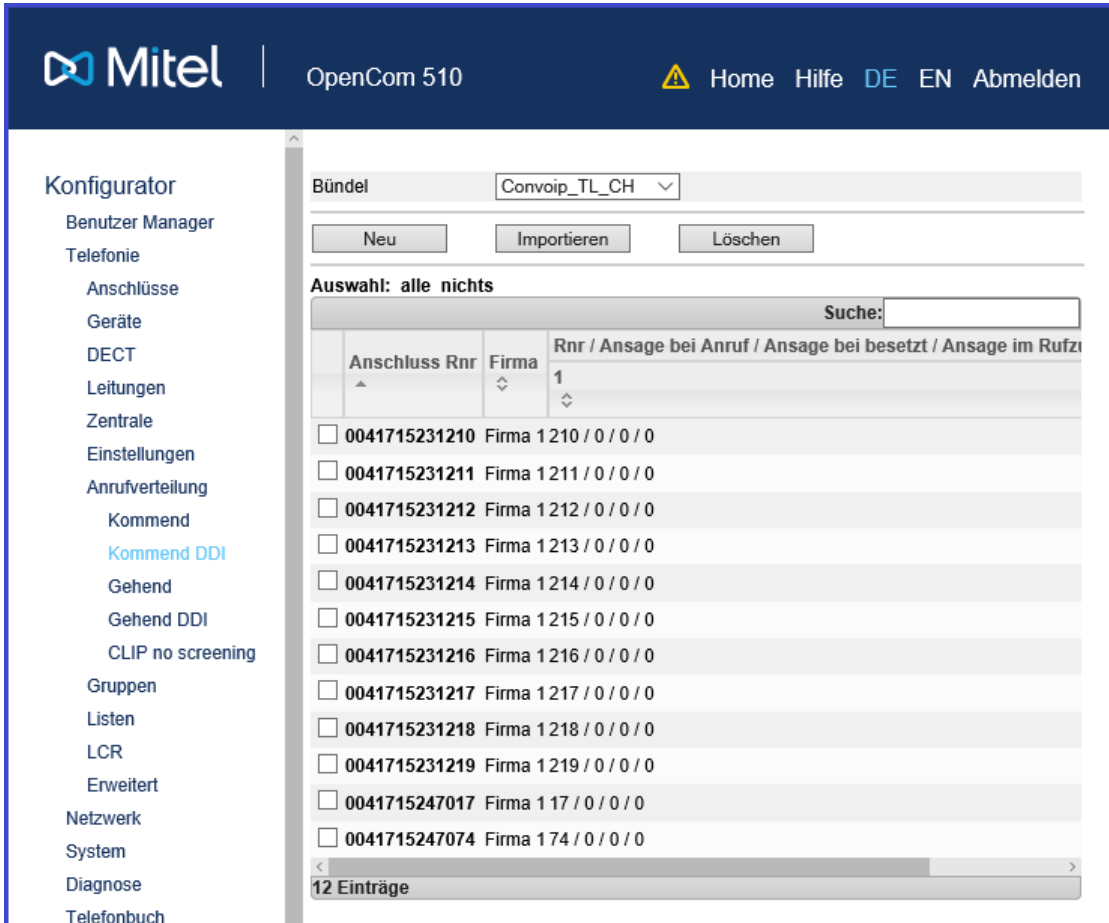


The screenshot shows the configuration page for 'Leitweg' in the OpenCom 510 interface. The left sidebar contains a navigation menu with the following items: Konfigurator, Benutzer Manager, Telefonie, Anschlüsse, Geräte, DECT, Leitungen (with sub-items: SIP Leitungen, SIP Provider, Bündel, Leitweg, Nummerierung), Zentrale, Einstellungen, Anrufverteilung, Gruppen, Listen, LCR, and Erweitert. The main content area has a top navigation bar with 'OpenCom 510', a warning icon, and links for 'Home', 'Hilfe', 'DE', 'EN', and 'Abmelden'. Below the navigation bar are 'Übernehmen' and 'Abbrechen' buttons. The configuration fields are as follows:

Typ	Geschäft
Name	Externleitung
Berechtigung prüfen	<input checked="" type="checkbox"/>
Länge der Buchungsnummer	0
Eingabe der Buchungsnummer	über Menü
<b>Kennzahl</b>	
Firma 1	0
<b>Bündel/SIP Leitungen 1</b>	
Auswahl	Convoip_TL_CH
Suffix bei Belegung	
Anzahl der Ziffern für Anwahl	0
Wählton simulieren	<input type="checkbox"/>
LCR	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Bündel/SIP Leitungen 2</b>	
Auswahl	leer
Suffix bei Belegung	
Anzahl der Ziffern für Anwahl	0
Wählton simulieren	<input type="checkbox"/>
LCR	<input type="checkbox"/>

Wie in der OpenCom 100 Familie üblich, wird hier dem "Bündel / SIP Leitung" pro "Firma" eine "Belegungskennzahl" resp. "Belegungskennziffer" für die gehende Amtsbelegung zugeteilt.

## 5.7 "Anrufverteilung – Kommend DDI" - Konfigurationsbeispiel



Bündel: Convoip\_TL\_CH

Neu Importieren Löschen

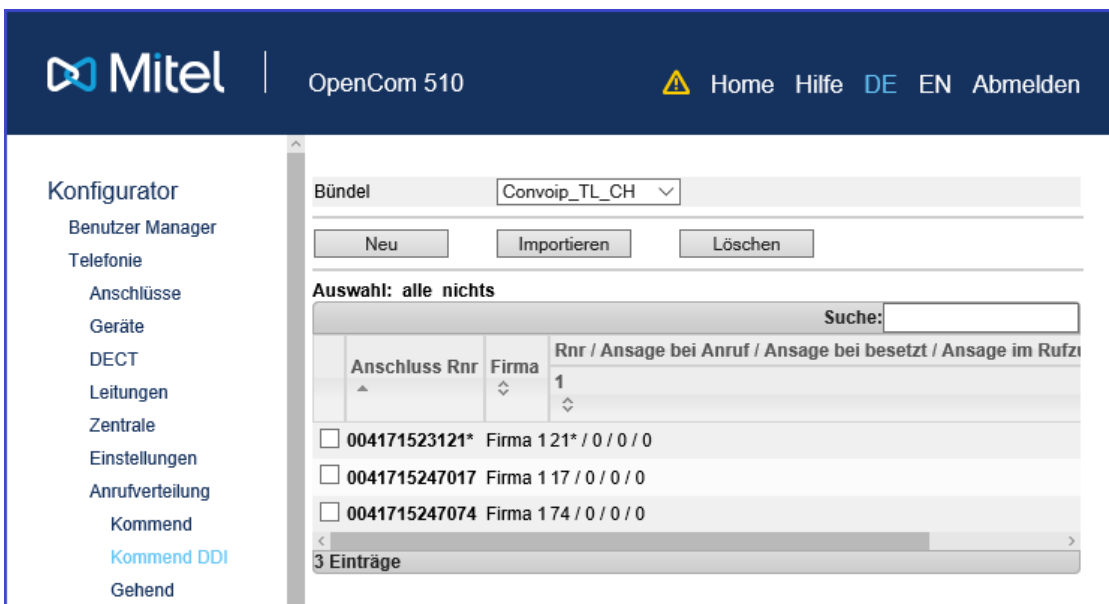
Auswahl: alle nichts Suche:

Anschluss Rnr	Firma	Rnr / Ansage bei Anruf / Ansage bei besetzt / Ansage im Rufz
<input type="checkbox"/> 0041715231210	Firma 1210	0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715231211	Firma 1211	0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715231212	Firma 1212	0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715231213	Firma 1213	0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715231214	Firma 1214	0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715231215	Firma 1215	0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715231216	Firma 1216	0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715231217	Firma 1217	0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715231218	Firma 1218	0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715231219	Firma 1219	0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715247017	Firma 117	0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715247074	Firma 174	0 / 0 / 0

12 Einträge

Für SIP-Trunks (SIP Line mit Durchwahl) müssen in der kommenden Anrufverteilung **zwingend** alle externen Rufnummern einer internen Rufnummer zugeteilt werden.

Das obige Beispiel könnte auch durch folgende Konfiguration ersetzt werden:



Bündel: Convoip\_TL\_CH

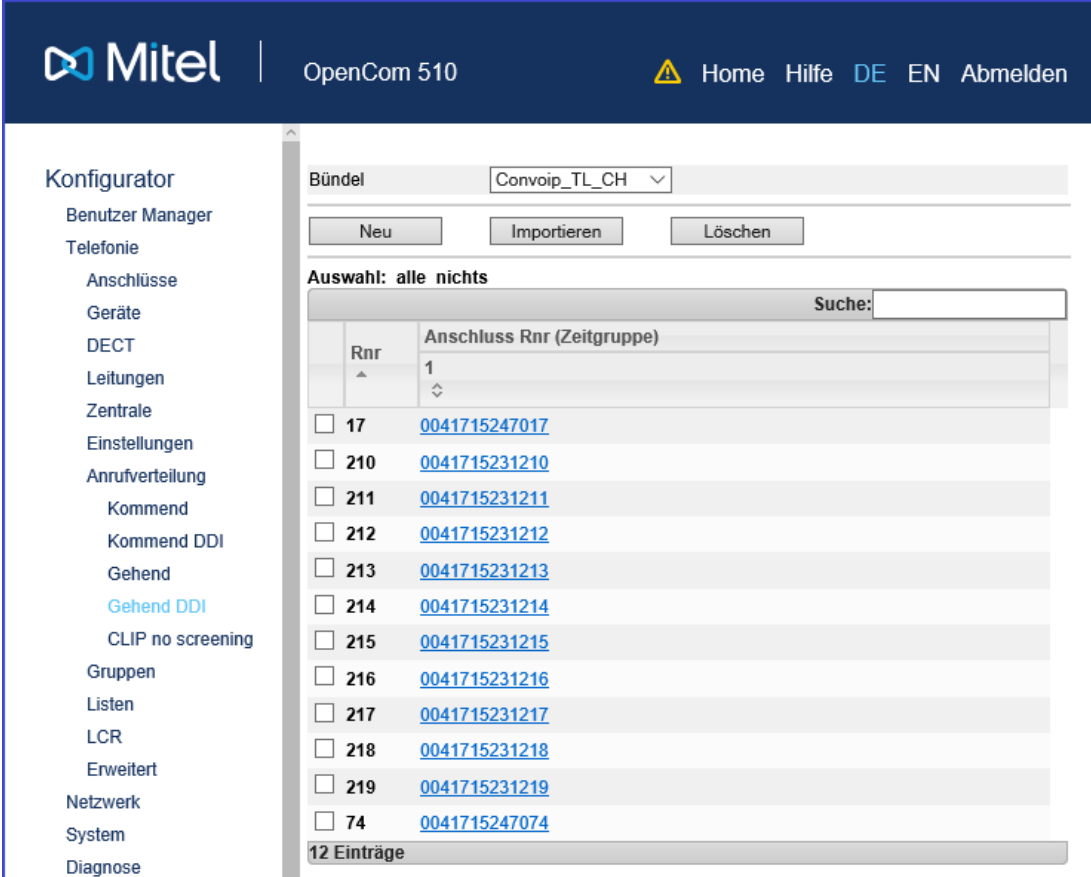
Neu Importieren Löschen

Auswahl: alle nichts Suche:

Anschluss Rnr	Firma	Rnr / Ansage bei Anruf / Ansage bei besetzt / Ansage im Rufz
<input type="checkbox"/> 004171523121*	Firma 121*	0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715247017	Firma 117	0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715247074	Firma 174	0 / 0 / 0

3 Einträge

## 5.8 "Anrufverteilung – Gehend DDI" - Konfigurationsbeispiel



**Konfigurator**

- Benutzer Manager
- Telefonie
  - Anschlüsse
  - Geräte
  - DECT
  - Leitungen
  - Zentrale
  - Einstellungen
  - Anrufverteilung
    - Kommend
    - Kommend DDI
    - Gehend
    - Gehend DDI**
    - CLIP no screening
  - Gruppen
  - Listen
  - LCR
  - Erweitert
  - Netzwerk
  - System
  - Diagnose

OpenCom 510 ⚠ Home Hilfe DE EN Abmelden

Bündel: Convoip\_TL\_CH

Neu Importieren Löschen

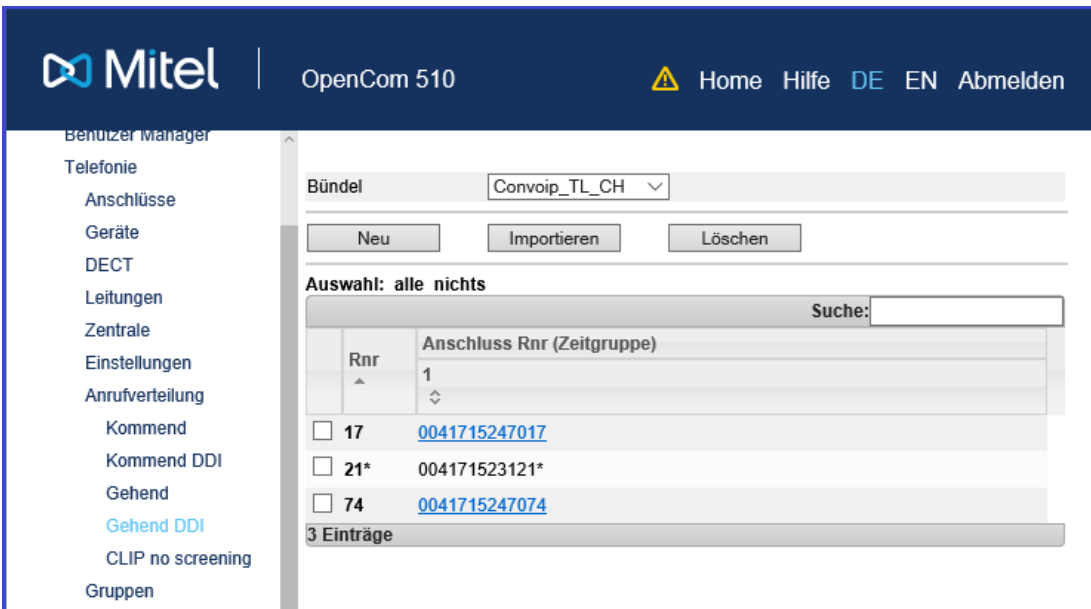
Auswahl: alle nichts Suche:

Rnr	Anschluss Rnr (Zeitgruppe)
1	
<input type="checkbox"/> 17	<a href="#">0041715247017</a>
<input type="checkbox"/> 210	<a href="#">0041715231210</a>
<input type="checkbox"/> 211	<a href="#">0041715231211</a>
<input type="checkbox"/> 212	<a href="#">0041715231212</a>
<input type="checkbox"/> 213	<a href="#">0041715231213</a>
<input type="checkbox"/> 214	<a href="#">0041715231214</a>
<input type="checkbox"/> 215	<a href="#">0041715231215</a>
<input type="checkbox"/> 216	<a href="#">0041715231216</a>
<input type="checkbox"/> 217	<a href="#">0041715231217</a>
<input type="checkbox"/> 218	<a href="#">0041715231218</a>
<input type="checkbox"/> 219	<a href="#">0041715231219</a>
<input type="checkbox"/> 74	<a href="#">0041715247074</a>

12 Einträge

Auch die gehende Anrufverteilung **muss vollständig ausgefüllt sein**, d.h. jede interne Rufnummer einer externen Rufnummer zugeteilt sein. Interne Rufnummern, die keiner externen Rufnummer zugeteilt sind, können abgehend nicht verwendet werden.

Das obige Beispiel könnte auch durch folgende Konfiguration ersetzt werden:



**Konfigurator**

- Benutzer Manager
- Telefonie
  - Anschlüsse
  - Geräte
  - DECT
  - Leitungen
  - Zentrale
  - Einstellungen
  - Anrufverteilung
    - Kommend
    - Kommend DDI
    - Gehend
    - Gehend DDI**
    - CLIP no screening
    - Gruppen

OpenCom 510 ⚠ Home Hilfe DE EN Abmelden

Bündel: Convoip\_TL\_CH

Neu Importieren Löschen

Auswahl: alle nichts Suche:

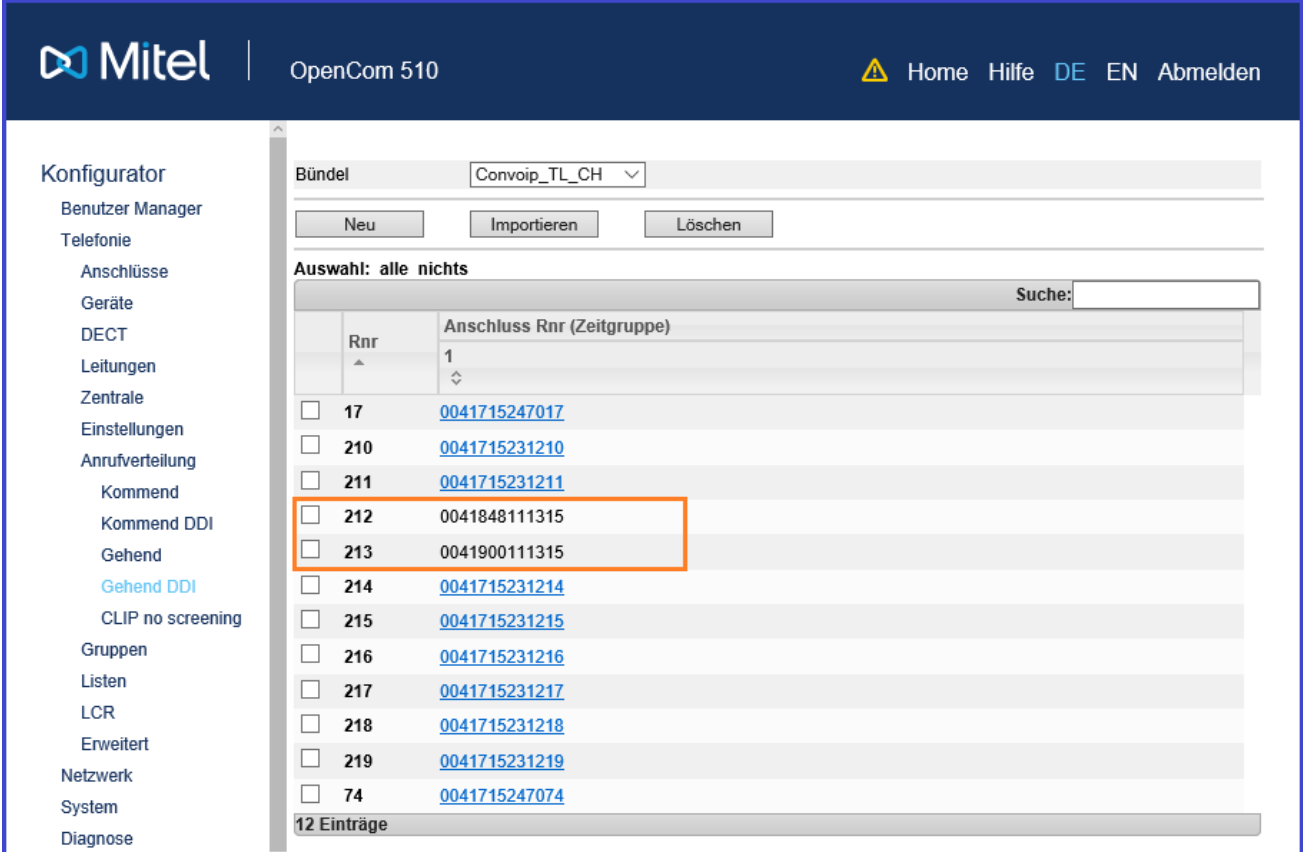
Rnr	Anschluss Rnr (Zeitgruppe)
1	
<input type="checkbox"/> 17	<a href="#">0041715247017</a>
<input type="checkbox"/> 21*	004171523121*
<input type="checkbox"/> 74	<a href="#">0041715247074</a>

3 Einträge

## 5.9 "CLIP no screening" - Ersatzlösung

Das optionale Leistungsmerkmal "CLIP no screening" muss bei der Telecom Liechtenstein speziell aktiviert werden.

In der OpenCom 100 führt die Konfiguration des Menüpunkts "CLIP no screening" bei gehenden Verbindungen am "Convoip Trunk" zu falschen CLIP Anzeigen. Für die Standardfunktion "CLIP no screening" (ohne MMCC-Lösung) gibt es jedoch in der "Anrufverteilung – Gehend DDI" eine Ersatzlösung, die wie folgt funktioniert:



The screenshot shows the Mitel OpenCom 510 configuration interface. The left sidebar contains a navigation menu with the following items: Konfigurator, Benutzer Manager, Telefonie, Anschlüsse, Geräte, DECT, Leitungen, Zentrale, Einstellungen, Anrufverteilung, Kommend, Kommend DDI, Gehend, Gehend DDI, CLIP no screening, Gruppen, Listen, LCR, Erweitert, Netzwerk, System, and Diagnose. The main content area is titled 'Bündel' and shows 'Convoip\_TL\_CH' selected. Below this are buttons for 'Neu', 'Importieren', and 'Löschen'. The 'Auswahl' is set to 'alle nichts'. A search bar is present with the text 'Suche:'. A table displays the following data:

	Rnr	Anschluss Rnr (Zeitgruppe)
	1	
<input type="checkbox"/>	17	<a href="#">0041715247017</a>
<input type="checkbox"/>	210	<a href="#">0041715231210</a>
<input type="checkbox"/>	211	<a href="#">0041715231211</a>
<input type="checkbox"/>	212	0041848111315
<input type="checkbox"/>	213	0041900111315
<input type="checkbox"/>	214	<a href="#">0041715231214</a>
<input type="checkbox"/>	215	<a href="#">0041715231215</a>
<input type="checkbox"/>	216	<a href="#">0041715231216</a>
<input type="checkbox"/>	217	<a href="#">0041715231217</a>
<input type="checkbox"/>	218	<a href="#">0041715231218</a>
<input type="checkbox"/>	219	<a href="#">0041715231219</a>
<input type="checkbox"/>	74	<a href="#">0041715247074</a>

The entry for Rnr 212 is highlighted with an orange box. At the bottom of the table, it indicates '12 Einträge'.